

Stabiliert 1369.

AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
123 Süd Illinois Straße,
empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl in
Mechanische Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
Waltham Uhren,
u. s. w., und versichert zuverlässige Lieferung.

POUDER'S
Reinlicher
Fleischmarkt,

232 Ost Washington Str.
75 N. Pennsylvania Str.
Stand: No. 1 Ost Market-Haus,
Woher nur die besten Sorten Fleisch
zu den niedrigsten Preisen verkauft werden,
in Folge dessen das Geschäft sich
mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift an-
gefordert. Toiletten-Artikel jeder
Art.

440 Sued Meridian Str.
Indianapolis, Ind., 20. Mai 1862.

Lokales.

Zur Beachtung!

Die Office der "Indiana Tribune"
befindet sich

62 Süd Delaware Straße.

Achtung!

Es ist Niemand autorisiert, Gelder für
uns zu leihen, als Herr A. Schmidt.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der
Mutter.)

Mary Kerig 17. Mai Mädchen
illegitim.
A. Jasat 7. " Mädchen.
Robert Phillips 10. " Knabe.
Wilhelm Wild 11. " Mädchen.
Floribert Stich 15. " Heirathen.

Jacob Wirt mit Hannah Dell.
Rollin Smith mit Clara Hunt.
Edward H. Harvey mit Belle Lightle.
Todesfälle.

Sarah Hittinger 67 Jahre alt 18. Mai.
Emma Kipp 5 " 20. "

Für Straßenarbeiten wurden
diese Woche \$302.15 verausgabt.

Aufgepaßt! Heute Abend Turtel-
suppe im Germania Garten.

Es wurden Anordnungen getrof-
fen, Christian Reichel im Irrenhaus unter-
zubringen.

Die Klage der Sarah E. Mor-
ningstar gegen J. A. Davis und andere
wurde gestern niedergeschlagen.

Jeff Hawkins wurde von der
Anklage der böswilligen Zerstörung frem-
den Eigentums freigesprochen.

Henry Schaub prügelte Henry
Crossley und Mary Crossley. Der Spaß
 kostet \$32.

Der Germania Garten wird Leute
durch einen extrafeinen Lunc
sonder Anziehungskraft ausüben.

Joseph H. Shirley hatte gestern
Abend wieder einen Anfall von Tobucht
und wurde in's Stationshaus gebracht.

Die Farmers Bank von Mid-
leton, hat gestern ihre Associations-
piere eingereicht; ihr Capital beträgt
\$30,000.

Edward Hill wurde gestern von
Fort Wayne hiergebracht und unter-
die Anklage, das Postgesetz verletzt zu ha-
ben, gestellt.

Rush Co., zahlte gestern \$22,-
667.85, Washington Co., \$11,323.94,
und Howard Co., \$12,015.46 in die
Staatskasse.

Morgen Nachmittag um 3½ Uhr
findet in der Roberts Park Kirche die
jährliche Prüfung der Insassen des Wa-
senhauses statt.

Das fünfjährige Löhnerchen des
Herrn A. Kipp ist heute Morgen nach tur-
zen Kranken geflossen. Den Angehö-
rigen unser innigsten Beileid.

Das prachtvolle Wetter begin-
nigt das Vorhaben des Herrn Bind-
emann, der heute Abend den gemütlichen
Germania Garten mit einem feinen
Lunch eröffnen wird. Komme Jeder, mit
Kinder und Regel.

Erfahrungen eines Ex-Sanitäts-
Kommissärs von New Orleans, Va.—
Herr Rufus R. Hinman gibt folgendes
zum Besten: Ich litt seit einiger Zeit an
Rheumatismus. Auf einer Reise nach
Tulon, Ark., wurde mir von einem Mit-
treisenden Dr. Jacobs Del empfohlen.
Bei meiner Ankunft in Tulon ließ ich mir
eine Flasche bilden, gebrauchte sie laut
Anweisung und fühlte mich in wenigen
Tagen total von meinem Rheumatismus
befreit, daß es mir wie ein Traum vor-
lag, daß ich an diesem Leiden laborierte.

Wöchlicher Tod.

Louis Barth, der Nachter vom Cal-
ifornia Soule wurde gestern in dem Cor-
ridor des Hauses, No. 198 Süd Illinois
Straße tot aufgefunden. Das Gesicht
des Mannes war dem Boden zugewandt und die Leiche machte den Eindruck als ob der Tod schon mehrere Stunden vorher eingetreten wäre.

Der Coroner wurde sofort von dem
Vorfall benachrichtigt und leitete gleich
einen Inquest ein. Er nahm die Aussa-
gen des Schwagers des Verstorbenen,
John C. Heylmann entgegen. Dieselben
kannten jedoch nicht viel zur Auflösung
der Sache beitragen. Wahrscheinlich
ist Barth einem Herzschlag erlegen.
Barth hatte nur einen Arm. Vor eini-
gen Jahren wurde er von einem jungen
Manne, Namens Pepper in den Arm ge-
stochen, wodurch eine Amputation dessel-
ben nötig wurde.

Die Schul-Commissäre

hatten gestern Abend nur eine kurze
Sitzung.

Alle Mitglieder mit Ausnahme der
Herren Smith und Merritt waren anwe-

senden. Rechnungen im Betrage von \$1,500
wurden bewilligt. Das Comite für
Schuleinrichtung wurde angewiesen, An-
gebote für die neu zu beschaffenden Ein-
richtungs-Gegenstände durch Anzeigen zu
erlangen.

Den Herren Carlton & Hollenden wurde
für die Lieferung der Bibliothek-Cataloge
eine Abschlagszahlung von \$600 be-
willigt.

Der Auswahl neuer Schulbücher wurde
bis zu nächsten Versammlung ausgeschoben.
Hierauf Verlagung.

Das Schützen-Fest.

Also morgen wird die Einweihung des
schön gelegenen Schützenparks stattfinden.
Das Wetter beginnt hoffentlich die
Gelegenheit und es unterliegt keinem
Zweifel, daß der Besuch der Erwartungen
entsprechen wird.

Das Programm lautet wie folgt:

Am Sonntag, 21. Mai, Vormittags:
Empfang der Gäste von Highland, Chi-
cago, St. Louis und Cincinnati. Nach-
mittags: Fahrt per Eisenbahn nach dem
Park. Dasselbe wird Konzert und Unterhaltung
stattfinden, wozu Einladungen an
sämtliche Vereine ergangen sind.

Am Montag, 22. Mai, Morgens 8
Uhr: Eröffnung des Preischießens und
Preisfestes. Um 12 Uhr Diner. Herr
Mathäus an der Indiana Avenue wird
die Speisen liefern. Nachmittags von
1-2 Uhr, Eröffnungssreden, deutsch und
englisch. Von 2-6 Uhr, Vorlesungen
des Preischießens und Regeln, Wettkau-
fen, Sadlaufen und Volksspiele.

Dienstag, den 23. Mai, Vormittags 8
-12 Uhr, Schluss des Preischießens und
Regeln, von 12-2 Uhr Banquet, um 2
Uhr, Preisverteilung, zur Schluss Tanz
und plaisir ad libitum.

Die Lafayette Eisenbahn wird während
der drei Tage ständig Züge von Bir-
mingham Avenue, Washington und Nord
Straße hin und zurück laufen lassen.
Das Fahrgeld wird hin und zurück 20c,
für Kinder die Hälfte betragen. Die
Züge laufen direkt in den Park.

Hast Du schlechte Augen,
so branchst Du eine Brille,
weißt Du nicht was es
geschlagen hat, so bedarfst Du
einer guten Uhr und willst
Du gefallen, so mußt Du Dich
mit einem eleganten Schmuck
versehen. Alles das findet
Du in Ch. Müller's neu-
novierten Juwelenstore, an
der Ecke der Alabama und
Washington Straße.

Die Uneinigkeiten zwischen den
Gouverneuren sind noch lange nicht ge-
schlichtet und das Publikum ist schaden-
fertig genug, sich darüber den Buckel voll
zu lachen, denn es hat den Vortheil da-
von. Die Geshändler, welche Allen Cap-
itol gegenüber stehen, haben nun die
Preise bedeutend reduziert, und Taylor
dachte, könnte Ihr das aushalten, so kann
es erst recht, und sieht seine Preise
noch weiter herab. So wird es kommen,
dass man das Eis in diesem Jahre viel-
leicht billiger bekommt, als je zuvor.

D. D. Grohmeister Conrad Küsse
von der Germania Loge No. 3 A. P. A.
installierte gestern Abend die folgenden
Beamten:

W. M. — B. Neu.
W. D. M. — A. Holle.

P. S. — H. Kortepeter.
P. S. — Wm. Kortepeter.

S. M. — P. Schäfer.

S. M. — E. H. Rosenbrod.

A. W. — H. Wittenbrink.

Kaplan — J. Benninger.

Repräsentant zur Groß-Loge — Eg-

M. — H. Wittenbrink.

In Superior Court No. 3 pro-
fessiert die evangelisch-lutherische St.
Pauluskirche und die ev. Dreieinigkeitskirche
mit Henry Cleves, dem früheren Kirchen-
dienner. Es scheint, daß Cleves als Be-
zahlung die Benützung eines Stückes
Land von 3 Acre zugeschrieben bekam. Er
wurde vor kurzem entlassen und weigert
sich nun das Land abzugeben. Er be-
hauptet zu seiner Vertheidigung, man
habe ihm gesagt, er könne die Stelle auf
lange Zeit behalten und habe ihn veran-
laßt, kostspielige Verbesserungen vorzu-
nehmen.

Selbstmord.

Wm. White legte sich mit der Absicht
des Selbstmordes heute Morgen in der
Nähe der Stadt auf das Geleise in der
Bandalia Eisenbahn, um sich vor einem
Zug überfahren zu lassen. Ein heran-
kommender Zug schuberte ihn auf die
Seite, wobei ihm ein Arm gebrochen
wurde. Außerdem erlitt er innerliche
Verletzungen und solche am Kopfe, welche
wahrscheinlich seinen Tod herbeiführten.

Wm. handelte wahrscheinlich in einem
Anfall von Geistesstörung. Er befand
sich bis vorewora einem Monate als Patient
im Irrenhaus, wurde dann als geheilt
erachtet und als Arbeiter dagegen einge-
stellt.

Berunglück.

Ein Zimmermann Namens Pegg fiel
gestern Abend während er das Haus No.
49 Nord Maple Straße reparierte, von
einer Leiter, wobei er sich schwer verletzte.
Der Mann wurde sofort in's California
Haus, woselbst er logiert, gebracht und mit
ärztlicher Hilfe versorgt.

Der Berunglück ist schon ziemlich be-
jährt, und seine Verwundungen sind des-
halb nicht ungefährlich.

Eine seltene Himmelserschei- nung.

Am letzten Tage des Mai wird eine
Himmelserscheinung, die schon jetzt bei
allen Firmen einberufen ist, erwartet.
Die Rednerinnen sprachen mit so viel Ge-
wandheit und Fertigkeit, daß wohl man-
cher Mann darüber erstaunt gewesen sein
mag.

Die kleinen Aussünder von der
Turnhalle des sozialen Turnvereins sind
heute Morgen um 8 Uhr in Begleitung
ihres Lehrers von der Turnhalle ab-
marschiert. Der Schützenpark war das Ziel
des Ausfluges und die fröhliche Gesell-
schaft hat sich dabei gewiß vortrefflich
amüsiert.

Dr. Sol. Stough von Waterloo,
der angeklagt ist, falsche Pensions-Certi-
ficate ausgestellt, und unerlaubte Gebüh-
ren gezahlt zu haben kam gestern hierher.
Stough bezahlte \$5,000 Bürgschaft woraufhin er
den Behörden in Fort Wayne überwiesen
wurde, da er in dieser Stadt seinen Wohn-
sitz hat.

Joseph R. Plesler hat gestern
wieder einmal seiner Frau schlagend be-
wiesen, daß er ein großer Grobian ist
und mußte dafür die Nacht im Stations-
bauhaus zubringen. Heute Morgen wurde
er vom Major um \$36 gestraft. Wegen
Friedensstörung wird er außerdem um
\$3 und Kosten gestraft.

Auf zum Germania Garten! Das
sollte heute die Lösung jedes biederen
Deutschen sein, der es versteht in gemüth-
lichen Kreise auch ein gemüthlicher Mensch
zu sein. Herr A. F. Bindemann, der Ge-
gentümmer des hübschen Sommergartens
N. W. Ecke der Noble und Market-Str.
hält große Eröffnung und hat sich vor-
genommen, bei dieser Gelegenheit ein be-
sonders gutes Säcklein und einen Punkt,
der auch nicht von schlechten Eltern ist, zu
verabreichen.

Thomas Shea wurde im Cri-
minal-Gericht von der Anklage des
Einbruchs und Groß-Diebstahls freige-
prochen. Der Bürge hat seine
Freisprechung der Flucht seines Ge-
nossen, Whiting, welcher als Hauptverge-
gen ihn aufstehen sollte, zu verdanken.
Trotzdem ist er aus dem Trubel noch
nicht heraus, denn da er die Einbrüche im
Großen verübt hat, hat er auch die Pro-
zeesse im Großen zu erwarten. Jetzt
kommt Prozeß No. 2 an die Reihe.

Das schöne Wetter treibt
die Menschen in's Freie, und
die angeborene Eitelkeit der-
selben erinnert sie daran, daß
man bei einem Spaziergang
in guter Gesellschaft auch ei-
nen hübschen Schnitt tragen
sollte. Im Capital Schuh-
laden No. 18 Ost Washington-
straße findet man pracht-
volle Schuhe und Stiefel und
erhält noch ein hübsches Ge-
schäft als Dreingabe.

Zu den besten Feuer-Versicher-
ungs-Gesellschaften des Westens gehört
unbedingt die "Franklin" von Indianap-
olis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000.
Die Compagnie repräsentiert die "North
Western National" von Milwaukee, Ver-
mögen \$1,007,193.92 und die "German-
American" von New York, deren Vermö-
gen über \$3,094,209.59 beträgt. Ferner
repräsentiert sie die "Fire Association of
London," Vermögen \$1,000,000 und die
"Hanover" von New York mit einem Ver-
mögen von \$2,700,000. Die "Franklin"
ist nicht nur billige Raten, hat, sondern
weil außer den regelmäßigen Raten auch
bei großen Verlusten kein Aufschlag er-
folgt. Herr Fr. Mr. No. 439 Süd
Ost-Str. ist Agent für die hiesige
Stadt und Umgegend.

Gas-Leser aller Arten auf Aus-
stellung und zum Verkauf zu kostengünstigen Preisen in der
Office der

No. 392 S. Delawarestr.

Durch Zeichnen in Wolf's Apotheke werden
alle Aufträge für mich bearbeitet.

Fraser Bro's and Colborn.
Ecke der Ost Washington Straße
und Michigan Avenue.

Dr. Westhöller,
Deutscher Arzt, Wundarzt
— und —
Geburtshelfer,

Spezialist für Augen-, Ohren- u. Zahnskrankheiten.
Sprechstunden: Von 8-10 Uhr Morgens, 1½-3
Uhr Nachmittags und 6½-8 Uhr Abends.

No. 392 S. Delawarestr.

Durch Zeichnen in Wolf's Apotheke werden
alle Aufträge für mich bearbeitet.

Flanner & Hommown
Deutsche
Leichen-
Bestatter

72 S. Illinois Str.

Telephone. — Kutsch. —

Offen Tag und Nacht.

Chas. Mayer & Co.

No. 29 & 31 W. Washingtonstr.

— empfiehlt sein neues und wohl assortiertes Lager von

Teppichen, Tapeten, Draperien, Stroh-Matten,
Spitzen-Vorhängen, Möbel-Ueberzügen,

U. S. W., U. S. W. — und lädt zu zahlreichem Besuch ein.

Tapeten u. Gardinen,

Das Neueste, Billigste und Beste.

Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkom-
mend behandelt.

Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

Spitzen-Vorhänge!

Eines Fabrikanten ganzes Lager